Osteopathie jetzt!

Unsere SOFA-Woche: Rückblick und Ausblick

Die Woche vom 22. bis zum 26. März war eine ganz besondere: Das SOFA-Konzept feierte Premiere. SOFA steht eigentlich für „Symptomorientierte Osteopathie Für Alle“ – manche nahmen den Titel aber auch wörtlich und verbrachten tatsächlich die ganze Woche über jeden Abend auf dem Sofa, um keine Online-Veranstaltung zu verpassen.

In der Seminarreihe wurden symptomorientiert bzw. ausgehend von einem Symptom, mit dem sich Patient*innen vorstellen, aus verschiedenen Fachbereichen Themen nach einem standardisierten Schema präsentiert, vorgestellt und diskutiert. Auf die Idee für das Format war Dr. Ines Repik gekommen, die auch für die Organisation verantwortlich zeichnete: „Mein persönliches Ziel ist es, die osteopathische Denk- und Herangehensweise mehr in die klassische Schulmedizin zu integrieren“, erklärt sie. Mit dem Ablauf zeigt sie sich sehr zufrieden: „Es war wirklich eine ausgesprochen kurzweilige Woche. Soweit ich mitbekommen habe, hat es auch allen Referenten besonderen Spaß gemacht.“ Und nicht nur denen, wenn man das direkte Feedback auf die Veranstaltung liest, das Teilnehmer*innen auf der Online-Plattform Padlet hinterlassen konnten: „Eine super Idee“ heißt es hier, „Faszinierend“ oder „gute Vorbereitung, hervorragende Moderation, spannende Themen, nette Gesichter ... gerne wieder!“

Rückmeldungen wie diese sind ein enormer Ansporn für das Organisationsteam. Ein neues Datum für die nächste SOFA-Woche steht auch schon fest: Sie wird vom **25. bis zum 29.10.2021** wieder Teilnehmer*innen vor die Bildschirme locken. „Themen können gerne von allen weiter an den wissenschaftlichen Beirat Lehre geschickt werden“, sagt dazu Ines Repik. „Wir freuen uns auch über Referenten im medizinischen und Osteopathischen Bereich.“ Wünsche und Ideen können Sie jederzeit an lehre@dgom.info senden.

Zielgruppe für diese Kurse sind **alle** Ärzt*innen und Fachärzt*innen, insbesondere auch die ohne osteopathische Ausbildung, ebenso **alle** Physiotherapeut*innen mit Abschluss oder in Ausbildung (mit und ohne Osteopathie-Diplom) sowie **Studierende** der Medizin. Also: Jetzt schon mal vormerken – und weitersagen!

Manuelle Medizin 2021 · 59:225

<https://doi.org/10.1007/s00337-021-00813-7>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Deutsche Gesellschaft für Osteopathische Medizin (DGOM) e.V.

Goethestraße 18
68161 Mannheim
Tel.: 0621/4363 0268
Fax: 0621/4363 0269
Internet: kontakt@dgom.info
www.dgom.info

V. i. S. d. P.
Dr. med. Ulrike Aussem D. O. M.
Robert-Koch-Str. 116 c
65779 Kelkheim

Im Fokus: Unser Kursreihe Craniosakrale Techniken

Unsere kohärent aufgebaute Kursreihe Cranio 1–3 vermittelt unseren Kursant*innen theoretisch und praktisch die Grundlagen der craniosakralen Diagnostik und Therapie. Sie werden in die Lage versetzt, den craniosakralen Anteil der osteopathischen Arbeitsweise integrativ zu nutzen. Kursant*innen mit Osteopathie-Diplom stehen außerdem unsere Advanced-Cranio-Kurse offen.

Cranio 1: Wiederholung anatomischer Grundlagen, historische und theoretische Grundlagen der Methode, Technikprinzipien, Indikationen und Kontraindikationen, 10 Steps von Upledger als erste mögliche therapeutische Sequenz. Abgearbeitet werden Schädelbasis, Neurocranium, Sakrum und Zwerchfell.

Cranio 2: Zentrales Thema ist der Gesichtsschädel. Dazu kommen Sinus-Venous-Techniken (venöse Drainage des Schädels), Primärläsionen am Cranium werden aufgesucht und Behandlungsabfolgen vermittelt.

Cranio 3: Schwerpunkt ist die Behandlung von Säuglingen, Kleinkindern und Jugendlichen. Weiterhin steht die Behandlung der schwangeren und postpartalen Patientin auf dem Programm. Dabei fokussieren wir auf membranöse Palpation sowie Darstellung intraossärer Dysfunktionen am Cranium.

Advanced Craniosakrale Techniken: Im Mittelpunkt stehen die verschiedenen Qualitäten und Ebenen der cranialen Palpation und Therapie. Er bildet damit eine Schnittstelle zwischen den „Grundtechniken“ der Cranio-Sakralen Osteopathie und den biodynamischen Techniken. Wir empfehlen ihn als Vorbereitung auf die Balanced Ligamentous Tension (BLT) und Balanced Membranous Tension (BMT)-Kurse sowie auf die Kursreihe Osteopathie im biodynamischen Bereich.

Advanced Craniosakrale Techniken 2: Die Meisterklasse. Die im Kurs „Advanced Craniosakrale Techniken“ behandelten Gedanken und Techniken werden in diesem Folgekurs vertieft und weiterentwickelt. Das System des ZNS wird über die embryologische Entwicklung in seinen Zusammenhängen erklärt und dargestellt. Gezielte Palpationstechniken führen zur Therapie in die klinischen Zusammenhänge.

Unser gesamtes Kursangebot finden Sie unter www.dgom.info.